

Information zum Projekt Sprachbegleitung

Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt – und damit die Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und einen erfolgreichen Bildungsverlauf. Damit am Rupprecht-Gymnasium alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihrem sozialen, kulturellen oder sprachlichen Hintergrund, die gleichen Chancen haben, erfolgreich am Schulalltag teilzunehmen und schließlich das Abitur erreichen, werden verschiedene Kurse der **Sprachbegleitung** angeboten.

Die Kurse für die Unter- und Mittelstufe orientieren sich an **verschiedenen Leitfächern aus den Gesellschafts- und Naturwissenschaften**. Für die Oberstufe wird ein Schreibkurs eingerichtet, der auf die **Anforderungen im Abitur in den Gesellschaftswissenschaften und in Deutsch** vorbereitet.

In diesen Kursen sollen alle Schülerinnen und Schüler gefördert werden, die ihr **volles Leistungspotential wegen ihrer fach- und bildungssprachlichen Probleme nicht ausschöpfen können**. Die sprachlichen Schwierigkeiten ergeben sich üblicherweise insbesondere im Schriftlichen. Sie treten vielfach gerade in den gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Sachfächern auf, deren Fachsprachen spezifische Anforderungen stellen, die vom Fach Deutsch nicht aufgefangen werden können. Die Sprachbegleitung zielt also weder auf eine fachliche Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler ab, die an ihre Leistungsgrenzen stoßen, noch auf eine Förderung im Deutschen. Ziel der Sprachbegleitung ist es vorrangig, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, durch die Erarbeitung fachlicher Inhalte ihre fach- und bildungssprachlichen Kompetenzen zu erweitern. Die Sprachbegleitung ist vorrangig, aber **nicht ausschließlich für Schülerinnen und Schüler, die neben Deutsch noch eine weitere Sprache zu Hause sprechen**, gedacht.

Sollten Sie noch Fragen zum Projekt Sprachbegleitung haben, können Sie sich über das Elternportal an Herrn Oikonomou und Frau Stettin wenden.